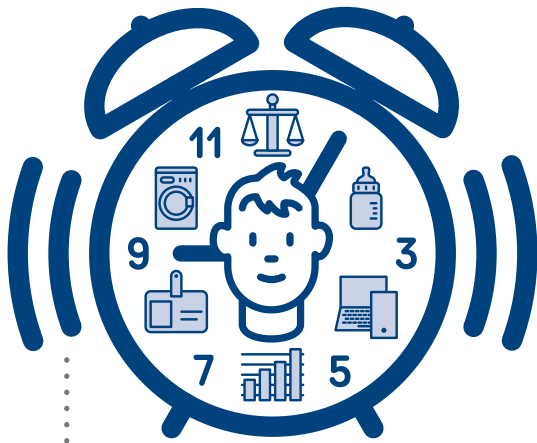


# EINLADUNG zum FORUM

Berlin, 28.04.2016



## ZEITSOUVERÄNITÄT FÜR BESCHÄFTIGTE – ein betrieblicher Erfolgsfaktor?!

Wer bestimmt in der Arbeitswelt von morgen über die kurz- und langfristige Verteilung von Arbeitszeiten? Die Beschäftigten? Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber? Oder doch die Kundschaft? Wie kann es gelingen, der zunehmenden Flexibilisierung von Arbeitszeiten mehr Zeitsouveränität für Beschäftigte an die Seite zu stellen und so eine bessere Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben zu schaffen?

Was bedeutet all dies für Unternehmen? Eine Chance in Zeiten der zunehmenden Konkurrenz um gut ausgebildete Fach- und Arbeitskräfte? Oder einen organisatorischen Kraftakt mit ungewissem Ausgang? Wie können Lebensarbeitszeitmodelle mit der zunehmenden Fragmentierung der Arbeitswelt in Einklang gebracht werden? Welche Antworten haben Tarifparteien und Gesetzgeber darauf? Tarifverträge zu Lebensarbeitszeit und gesetzliche Instrumente wie Wertguthaben und Familienpflegezeit deuten die Richtung an.

**Der Veranstalter des Forums, der BWA Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft, steht für Unternehmertum in gesellschaftlicher Verantwortung.** Wertevorstellungen und Lebensentwürfe der Beschäftigten werden daher aktiv in der Gestaltung der betrieblichen Arbeitswelt aufgegriffen. Vor diesem Hintergrund soll mit dem Forum die Debatte intensiviert werden, wie Zeitsouveränität und betriebliche Interessen in Einklang gebracht werden und welche Rahmenbedingungen hierfür förderlich sein können.

**Zielgruppe:** Unternehmen, Politik, Ministerien, Sozialpartner, Fachöffentlichkeit

**Veranstaltungsort:** ARCOTEL John F Berlin, Werderscher Markt 11, 10117 Berlin

**Anmeldung:** Wir bitten um Anmeldung bis zum **18. April per E-Mail** an [info@bwa-deutschland.de](mailto:info@bwa-deutschland.de) oder mit beiliegendem Antwortfax.



## Einlass/Mittagsimbiss

### Begrüßung

*Thomas Sapper*, Vizepräsident des BWA

13.30 – 15.00

## Zeitsouveränität aus unterschiedlichen Perspektiven

### Lebensphasenorientierte Personalpolitik und Zeitsouveränität – warum und wie?

*Prof. Dr. Jutta Rump*, Institut für Beschäftigung und Employability

### Zeitsouveränität – neue Qualität der Arbeit

*Benjamin Mikfeld*, Leiter der Abteilung „Grundsatzfragen des Sozialstaats und der sozialen Marktwirtschaft“ im Bundesministerium für Arbeit und Soziales

### Zeitsouveränität und Arbeit 4.0 – die Sicht der Beschäftigten

*Michael Fischer*, Bereichsleiter „Politik und Planung“ der ver.di-Bundesverwaltung

### Zeitsouveränität - ein Vorteil für Betriebe?

*RA Thomas Prinz*, stellvertretender Leiter der Abteilung „Arbeits- und Tarifrecht“ der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände

### Kaffeepause

15.15 – 18.00

## Zeitsouveränität, ein Auftrag an den Gesetzgeber?

### Zeitsouveränität – Die unternehmerische Praxis

Unternehmerinnen und Unternehmer kommen zu Wort

### Pflegezeit, Elternzeit, Flexi-Gesetze ... der rechtliche Rahmen

*RAin Sonja Riedemann, Osborne Clarke*

### Zeitsouveränität – brauchen wir ein übergreifendes Zeitgesetz?

Podiumsdiskussion mit *Benjamin Mikfeld, Michael Fischer, Thomas Prinz*, Unternehmern

### Gesamtmoderation

*Dr. Jan Schröder*, Vizepräsident des BWA

### Austausch und Networking

# Rückantwort



**Antwortfax** +49 30 700 11 43 20

**E-Mail** [info@bwa-deutschland.de](mailto:info@bwa-deutschland.de)

**Am** **Forum:**  
**ZEITSOUVERÄNITÄT FÜR BESCHÄFTIGTE –**  
ein betrieblicher Erfolgsfaktor?!

**am** **Donnerstag, 28.04.2016**  
**13.30 – 17.00 Uhr**

nehme ich gern teil

nimmt für mich teil

\_\_\_\_\_  
(Vorname, Nachname)

bin ich leider verhindert

**Name, Vorname**

\_\_\_\_\_

**Firma**

\_\_\_\_\_

**Straße, PLZ Ort**

\_\_\_\_\_

**Telefon**

\_\_\_\_\_

**E-Mail**

\_\_\_\_\_

**Unterschrift**

\_\_\_\_\_

**Kontakt**

BWA Bundesverband für Wirtschaftsförderung und Außenwirtschaft  
Rémi Dubail, Neues Kranzler Eck/Kurfürstendamm 22, 10719 Berlin  
Tel.: +49 30 700 11 43 - 0, Fax: +49 30 700 11 43 - 20

*Wirtschaft-Das-sind-wir-alle*